

## Gültigkeit GEG-Novelle / § 71 Abs. 1 zur Nutzung von mindestens 65 % erneuerbare Energie (EE) bei Einbau einer neuen Heizungsanlage

1. **Neubauten in Neubaugebieten** **ab 1. Januar 2024** (maßgeblich ist der Zeitpunkt des Bauantrags)
2. **Bestehende Gebäude und Neubauten außerhalb von Neubaugebieten (§ 71 Abs. 8 GEG)**
  - a) in Gemeinden über 100.000 Einwohnern **ab 1. Juli 2026**
  - b) in Gemeinden bis 100.000 Einwohnern **ab 1. Juli 2028**
  - c) in Gemeinden mit einem „Kommunalen Wärmeplan“ und einer rechtsformalen Entscheidung der zuständigen Behörde über die Ausweisung als Gebiet zum Neu- oder Ausbau von Wärmenetzen oder als Wasserstoffnetzausbaugbiet gemäß §§ 26 und 27 des Wärmeplanungsgesetzes (Entwurf), **die vor der Frist nach 2. a) bzw. 2. b) getroffen wurde:**

**ein Monat nach der Entscheidung der zuständigen Behörde für die jeweiligen Gebiete innerhalb der Gemeinde**
3. **Allgemeine Übergangsregelung (§ 71i GEG)**

**Spätestens fünf Jahre** nach der unter 2. genannten Frist nach Einbau einer neuen Heizungsanlage muss die Anforderung nach § 71 Abs. 1 GEG erfüllt werden: Nutzung von mind. 65 % EE (Ausnahme Etagenheizungen mit einer Frist von max. 13 Jahren)
4. **Übergangsfrist bei vorgesehenem Anschluss an ein Wärmenetz (§ 71j GEG)**

**Spätestens 10 Jahre** nach Einbau einer neuen Heizungsanlage muss das Gebäude an ein Wärmenetz mit einer Nutzung von mind. 65 % EE angeschlossen werden (maßgeblich ist der Vertragsabschluss mit dem Betreiber des Wärmenetzes).
5. **Einbau einer neuen Öl- oder Gasheizung (§ 71 Abs. 9 GEG) im Zeitraum 01.01.2024 bis zum**  
30.06.2026 bei Gemeinden über 100.000 Einwohnern  
30.06.2028 bei Gemeinden bis 100.000 Einwohnern  
für den Fall nach 2. c): ein Monat nach Entscheidung der zuständigen Behörde

ab	<b>01.01.2029</b>	<b>Einsatz von mind. 15 % EE</b>	(Biomasse, wie Biogas, Bioöl, grüner oder blauer Wasserstoff einschließlich daraus hergestellter Derivate)
	<b>01.01.2035</b>	<b>Einsatz von mind. 30 % EE</b>	
	<b>01.01.2040</b>	<b>Einsatz von mind. 60 % EE</b>	
6. **Ausnahmen**

Bei einem Auftrag zur Heizungssanierung, der vor 19.04.2023 abgeschlossen wurde: keine Anforderung zur Nutzung 65 % EE, wenn die neue Heizung bis zum 18.10.2024 eingebaut wird (§71 Abs. 12 GEG).

Für Empfänger einkommensabhängiger Sozialleistungen besteht keine Anforderung zur Nutzung 65 % EE (§ 102 Abs. 5 GEG)

**Anmerkung:** Selbst wenn nach dem neuen GEG keine Anforderung zur Nutzung von 65 % EE besteht, gilt in Baden-Württemberg derzeit noch das EWärmeG. Das bedeutet, beim Einbau eines Zentralheizungskessels muss die Heizung mit 15 % EE betrieben werden.